

古里 / 故郷

Im März kommt ein Dokumentarfilm über die Katastrophe von Fukushima vor 7 Jahren in die Kinos: „FURUSATO“. Er trägt den deutschen Untertitel „Wunde Heimat“ und stellt eine aktuelle Frage in den Mittelpunkt, die die dort ansässige Bevölkerung betrifft: Warum leben Menschen in einer Gegend, von der sie wissen, dass von ihr eine tödliche Gefahr ausgeht?

Der japanische Titel spielt an auf ein Haiku, ein Neujahres-Gedicht. Dieser Text wurde geschrieben von Kobayashi Issa (1763-1828), einem der ‚Großen Vier‘ der Haiku-Literatur:

初夢に

hatsuyume ni

故郷を見て

furusato o mite

涙かな

namida kana

im ersten Traume
Bilder der alten Heimat
das Herz zerrissen

(Üb. RFS)

Dieses zweieinhalb Jahrhunderte alte Gedicht gewinnt eine beklemmende Aktualität durch die Menschen, die der Welt zeigen, dass „Heimat“, mein Geburtsort und die Landschaft, die ihn umgibt, nicht nur ein Privileg oder eine Erinnerung ist, sondern auch eine existentielle Verpflichtung, ein Schicksal. Es gehört zum Mensch-Sein, in einem lebenslangen Lernprozess das Annehmen dieses Schicksals zu kultivieren. Der Wille, dieser Verpflichtung nachzukommen, ist gerade in Deutschland ideologisch missbraucht worden. Und er wird aktuell in Japan dadurch missbraucht, dass die werteorientierte Treue der Menschen zu ihrer Heimat für eine blindlings profitorientierte Energiepolitik mit krimineller Energie entgegen jeder humanitären Vernunft instrumentalisiert wird. Dafür stehen die derzeit herrschenden politischen Kräfte in Japan. Leider.

Der Film FURUSATO ist darum ein Lehrstück. Wichtig für uns. In Deutschland. Heute. Er wird auch gezeigt in einer Fukushima-Gedenkveranstaltung der Initiative „Sayonara Genpatsu“ im „Bambi“-Kino in der Klosterstraße, 500m von der HPSD entfernt, am 11. März 2018.

Reinhard F. Spieß

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben einen Text und möchten ihn hier veröffentlichen? Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an: info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text, Sie gestatten uns mit der Zusendung nur, ihn für eine Woche hier hochzuladen und in unser Archiv aufzunehmen.

Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser ...